

[PM GRÜNE] zur Nachhaltigkeitsoffensive des Bayerischen Rundfunks: Grüne fordern verbindliche Standards für die staatliche Filmförderung. Sanne Kurz: „Freistaat muss dringend nachziehen“

Lena Motzer <Lena.Motzer@gruene-fraktion-bayern.de>

Do, 30.09.2021 13:31

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
im Bayerischen Landtag

PRESSEMITTEILUNG



30. September 2021

Grüne fordern verbindliche Standards für die staatliche Filmförderung

Sanne Kurz zur Nachhaltigkeitsoffensive des Bayerischen Rundfunks – „Freistaat muss dringend nachziehen“

München (30.9.21 /lmo). Die Landtags-Grünen begrüßen die Nachhaltigkeitsoffensive des Bayerischen Rundfunks. „Immer wieder haben wir Grüne auf mehr ökologisch-soziale Nachhaltigkeit gedrängt und unsere Forderungen eingebracht. Ein erster Schritt ist getan, weitere müssen jetzt folgen“, erklärt **Sanne Kurz**, grünes Mitglied des BR-Rundfunkrates und kulturpolitische Sprecherin der Landtags-Grünen. Die grüne Initiative GRÜN FAIR FILM von 2017 forderte ökologisch-soziale Nachhaltigkeit in Film- und Medienproduktionen. „Denn klar ist: ökologische Nachhaltigkeit kann nicht ohne soziale Nachhaltigkeit gedacht werden“, so **Sanne Kurz**: „Prekäre Beschäftigung ist in der Filmbranche leider keine Seltenheit. Der BR als einer der größten Partner der Kino-Koproduktion in Bayern spielt hier eine große Rolle.“

Auch die bayerische Filmbranche fordert ökologisch-soziale Nachhaltigkeit ein: „Für uns lässt sich die Frage, wie wir mit unserer Umwelt und unseren Ressourcen umgehen möchten, nicht trennen von der Frage, wie wir miteinander arbeiten möchten.“, so **Oliver Zenglein**, Geschäftsführer von Crew United*.

Sanne Kurz fordert die Staatsregierung auf, die BR-Nachhaltigkeitsoffensive zum Anlass zu nehmen und die Filmförderung des Freistaats konsequent nach den Kriterien der ökologisch-sozialen Nachhaltigkeit auszurichten: „Die Söder-Regierung hat hier nichts zu bieten. Wir brauchen verbindliche Standards für die staatliche Filmförderung – im ökologischen wie im sozialen Bereich. Abgesehen von „Green Consultants“ sieht es mau aus. Filmproduktionen beispielsweise, die sich in Bayern vorbildlich auf eigene Initiative um Nachhaltigkeit bemühen und so dem Gemeinwohl dienen, bleiben auf den Mehrkosten sitzen. Der Freistaat muss hier dringend nachziehen. Den guten Weg, den der BR nun eingeschlagen hat, belgeiten wir Grüne gerne konstruktiv.“

* Branchenplattform mit über 40.000 aktiven Mitgliedern, davon 6.300 aus Bayern

Grüne Initiativen:

[Drucksache 17/21611 \(landtag.de\)](#)

[Drucksache 17/20970 \(landtag.de\)](#)

[Drucksache 17/20968 \(landtag.de\)](#)

[Drucksache 18/6028 \(landtag.de\)](#)

Mit freundlichen Grüßen

Lena Motzer
Pressesprecherin

KONTAKT

Lena Motzer

Pressesprecherin, Leiterin Kommunikation

Bündnis 90/Die Grünen

im Bayerischen Landtag

Maximilianeum

81627 München

Tel. 089/4126-2736

Mobil 0163/4442736

lana.motzer@gruene-fraktion-bayern.de